

mittendrin im Advent

Was haben Jungscharkinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, (junge) Erwachsene, Bläserinnen und Bläser und Freunde des CVJM gemeinsam? Alle sind herzlich eingeladen zu unserer **Adventsfeier am Samstag, 11. Dezember, um 15:00 Uhr im Petrus-Gemeindehaus!** Was erwartet uns? Die „Cevi-Puppenbühne“ präsentiert: „Hallo, Kaiser Augustus, kannst du mal kommen?“

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Jungscharen führen mit selbst hergestellten Handpuppen die Weihnachtsgeschichte als Puppenspiel auf. Pfarrer Jürgen Schröder wird die Weihnachtsbotschaft für uns heute überbringen. Der Posaunenchor begleitet unsere Lieder, Kinder können im Jugendtrakt spielen, zahlreiche Jubilare sind zu ehren und bei Kaffee, Kuchen

und Brötchen gibt es sicher vieles zu erzählen. Über Kochenspenden würden wir uns sehr freuen! Auch wenn sich viele von uns dort noch treffen werden, wünschen wir an dieser Stelle schon allen Lesern und Leserinnen, besonders auch den auswärtigen Mitgliedern, eine frohe „Geburtstagsfeier“ mit Jesus und die wunderbare Geborgenheit Gottes für das neue Jahr!



mittendrin

Dezember 2010 - Januar 2011 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Matthäus 3, 2 / Monatsspruch für Dezember



Kehrt um!
Tut Buße!
Ändert euch!
Ändert eure Einstellung!

Das sind verschiedene Übersetzungen dieses

Verses. Und das ist ja schon ganz schön heftig, vor allem jetzt in der doch so romantischen Adventszeit! „Kauft ein! Denn das Weihnachtsfest ist nahe“ - so klingt doch heute die Botschaft dieser vier Wochen bis Weihnachten. Seine Einstellung ändern, sich vielleicht nichts mehr schenken...? Umkehren ist ja oft auch unangenehm, lästig und mit negativen Erinnerungen ver-

bunden: die verkehrte Straße, der verpasste Zug, das verschlossene Geschäft... Doch: ein Bergwanderer, der bei aufziehendem Gewitter rechtzeitig umkehrt, handelt vernünftig und schützt vielleicht sogar sein Leben.

„Drehen Sie, wenn möglich, um“, empfiehlt das Navi ab und zu - doch meistens ignorieren wir das, weil wir es besser wissen oder zumindest zu wissen meinen. Wir wollen halt lieber geradeaus, nach vorne, und das mit voller Kraft!

Umkehren heißt aber gleichzeitig immer auch, die Blickrichtung zu ändern. Bei 180 Grad ist es der Blick zurück. Was liegt hinter mir? Wo komme ich her? Und dann: Wo bin ich eigentlich hin gelaufen? Was war mein Ziel? Umkehren heißt auch: Innehalten und Denkpause.

Von einem jungen Mann, der in einer solchen „Denkpause“ einen Entschluss zur

Umkehr fasst und dann Unerwartetes erlebt, hat Jesus einmal erzählt. Wir können die Geschichte im Lukas-Evangelium, Kapitel 15, ab Vers 11 nachlesen. Der Sohn, der weit weg von zu Hause und ganz unten war, besann sich auf seine Herkunft. Und lief zu seiner größten Überraschung in die offenen Arme seines Vaters, der ihm schon entgegen kam! Und der hätte das bei seiner Tochter ganz genau so gemacht.

„Kehrt um!“ Das ist Warnung und Einladung zugleich. Wir Menschen neigen dazu, von Gott, unserem Schöpfer, weg zu laufen, sagt die Bibel. Wir wollen unseren Lebensweg selbst bestimmen. Und landen oft in Sackgassen. Den Weg zurück zu Gott hat Jesus Christus für uns frei gemacht, indem er alles Schlechte und Verkehrte unseres Lebens auf sich genommen hat. Ändern wir doch unsere Blickrichtung hin zu Gott und erkennen, wie nahe er uns nicht nur zu Weihnachten ist!

Christof Radoch

mittendrin aktuell

Wichtiges Thema im Mitarbeiterkreis

Die Diskussion der vergangenen Monate um sexuelle Übergriffe in kirchlichen Einrichtungen und auf Freizeiten hat uns bewogen, uns im letzten Mitarbeiterkreis ausschließlich mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ zu beschäftigen. Dazu hatten wir Michael Lingenberg, Gemeindepädagoge in Milspe, zu Gast, der uns mit vielen Hintergrundinformationen versorgt hat. Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte Mädchen und jeder sechste Junge bis zu seinem 18. Lebensjahr mindestens einmal Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden ist. Die Stimmung an diesem Abend im Mitarbeiterkreis war sehr bedrückend. Aber uns ging es darum, uns sensibilisieren

zu lassen für eigenes Verhalten, Beziehungen und Vertrauen von jungen Menschen nicht auszunutzen, Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen, die sich anvertrauen. Wir haben gelernt, dass für die Pädagogik nicht Paragraphen und Definitionen festlegen, was sexualisierte Gewalt ist, sondern allein das Erleben der Betroffenen ausschlaggebend ist. Wir haben verstanden, dass sie unsere Parteilichkeit brauchen und wie wichtig Erziehung zu Selbstwert (Ich bin etwas wert!), Selbstbestimmung (Ich darf über mich und meinen Körper selbst bestimmen!) und Selbstbewusstsein (Ich kann mich wehren und mir Hilfe holen!) sind.

Der CVJM-Gesamtverband hat im April 2010 eine viel beachtete Selbstverpflichtungserklärung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ verabschiedet, der wir uns inhaltlich voll anschließen (nachzulesen auf cvjm.de).
Frank Bicks

Bilder von links:

- 1 Mitarbeiterkreis mit M. Lingenberg
- 2 „Treffpunkt“ auf dem Jenner (1.874 m)...
- 3 ... und beim Kegeln im Gästehaus
- 4 - 8 Jugendkongress in Fellbach
- 6 Ruben Ullrich als „Schubkarre“



Treffpunkt-Freizeit: Mit „Engeln“ reisen ...

In der zweiten Woche der Herbstferien fuhr der „Treffpunkt“ mit 18 Erwachsenen und drei Kindern auf Freizeit. Schon zum dritten Mal war das „Haus Hintersee“ des CVJM-Gesamtverbandes in Ramsau bei Berchtesgaden unser Ziel. Auch diesmal genossen wir die Top-Lage direkt am See, über den sich mächtig der Hochkalter (2.513 m) erhebt. Zurzeit wird das Haus (Slogan: „Der Bergkristall unter den Gästehäusern“) zu einem der modernsten Freizeithäuser des Berchtesgadener Landes umgebaut. So wurden die Mahlzeiten diesmal in der umgewidmeten Mehrzweckhalle eingenommen. In Betrieb war aber die haus eigene Kegelbahn, die uns einen Abend voller Spaß und Spannung bescherte. Biblisches Thema waren diesmal die „Engel“. Zu Beginn sammelten wir Spuren unter der Fragestellung „Engel – gibt’s die noch? – in der Bibel, im Alltag“. In den folgenden drei Einheiten ging es um biblische Texte: „Jakob und die Himmelsleiter“ (1. Mose 28), „Elia in der Wüste“ (1. Könige 19) sowie vier Engelgeschichten aus dem Neuen Testament, darunter natürlich die Weihnachtsgeschichte (Lukas 2). Auch für den Abendabschluss wählten einige von uns einen Text, der von Engeln handelte. Engel (griech. „Bote“) sind „Wesen, die etwas

mit Gottes Fürsorge zu tun haben“, war einer der Gedanken. „Engel - Botschafter auch für mein Leben?“, eine Frage. Engel-Darstellungen in der Kunst, ein Fotoapparat und auch biblische Erzählfiguren kamen bei unseren Gesprächen zum Einsatz. Das Tagesprogramm passten wir an das mal trübe, mal sonnige Wetter an, wobei es manchmal Alternativangebote gab. Bedrückend: die „Dokumentation Obersalzberg“, eine ständige Ausstellung über die Geschichte des Obersalzbergs und die NS-Diktatur mit Bunkeranlage. Prunkvoll: Schloss Herrenchiemsee auf der gleichnamigen Insel (auch zur Fraueninsel brachte uns das Schiff). Bayrisch: Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Traunstein und / oder Reit im Winkl. Aktiv: Spaziergänge in der Umgebung, die „Watzmann-Therme“ und der Soleleitungsweg, der auf konstanter Höhe angenehmes Laufen mit herrlichen Ausblicken verbindet. Höhepunkt zum Schluss: mit der Gondelbahn auf den Jenner (1.874 m), vom Herbst hoch in den Winter mit strahlendem Sonnenschein und einem Panorama vom Königssee bis nach Salzburg! Abends trafen wir uns dann wieder im Gruppenraum, spielten z.B. ein Quiz „Wer wird Biblionär?“ oder „beamten“ unsere mitgebrachten Urlaubsbilder aus dem Sommer an die Wand. Und nächstes Jahr? So Gott will, fahren wir dann nicht in den Süden, sondern in den Norden Deutschlands.
Christof Radoch

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de



Zweirad Meisterbetrieb
Gehle Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 02336/16374

mittendrin beim Jugendkongress

Vom 5.11. bis 7.11.2010 fand in Fellbach bei Stuttgart der Kongress Jugendarbeit vom CVJM und dem ejw (Ev. Jugendwerk in Württemberg) statt. Unter den rund 1.400 Teilnehmern, d.h. haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit, waren auch fünf aus dem CVJM Schwelm dabei: Ruben Ullrich, Tatjana Seckelmann, Maciej Müller, Davina Hartmann und Anne Bicks.

Der Kongress stand unter dem Motto „Von Wegen“ und sollte engagierten Mitarbeitern in allen Bereichen der christlichen Jugendarbeit sowohl als Plattform zum Austausch dienen, als auch zu neuen Wegen in der Jugendarbeit herausfordern und motivieren.

Der Samstag startete mit Bibelarbeiten an verschiedenen Orten und einem Impulsreferat zum Thema „Kreuz-Wege“. Nachmittags gab es dann neue und konkrete Anleitungen und Anregungen für die Jugendarbeit bei den zehn Foren und über 70 Seminaren, die man besuchen konnte. So besuchten wir beispielsweise Seminare zu den Themen „Girls Only“, „Wie starte ich eine 18plus-Arbeit?“, „Von Null auf Jugo“, „Ehrenamtlich, Hauptamtlich – Meine Berufung?“ und einige mehr.

Abends stand beim „Feierabend – Von wegen!“ eine multimediale Spiel-Show-Revue auf dem Programm, bei der auch einer unserer Teilnehmer (Ruben Ullrich) vor etwa 1.000 Leuten beim Extreme Activity mitmachte. Dabei musste er z.B. den Mitspielern aus seiner Mannschaft Begriffe erklären, die sie dann erraten mussten. Das „Extreme“ dabei war jedoch, dass ein Mitspieler aus der gegnerischen Mannschaft ihn dabei als Schubkarre auf der Bühne rumfahren musste.



Der Kongress begann freitags mit den „Weg-Geschichten“, bei denen es neben großartiger Musik viele spannende Interviews gab. Diese bezogen sich immer wieder auf die Emmaus-Geschichte, die sich wie ein roter Faden durch den ganzen Kongress zog und auch Namensgeber für diesen war. So gab es am Freitag auf der Bühne extra eine Vorlese-Ecke mit gemütlichem Sessel, Kerzen und Leselampe, von wo aus eine Mitarbeiterin (im Märchentanten-Outfit mit großer Hornbrille) zu verschiedenen Zeitpunkten Teile der Geschichte vorlas. Auf der anderen Seite der Bühne gab es eine Bar, an der die Gäste nicht nur nach „Fruchtig oder sahnig?“ gefragt (also ob sie lieber einen Aloah- oder Pina-Colada-Cocktail wollten), sondern auch interviewt wurden. Nach der Eröffnungsveranstaltung gab es noch kulinarische Häppchen der CVJM-Landesverbände, wie z.B. siegerländisches Kartoffelbrot beim CVJM Westbund, Matjes beim CVJM Norddeutschland oder (der Stand mit der längsten Schlange) Bratwurst und Bier beim CVJM Bayern.

Auch für Nachtprogramm war in Form von Mitternachtskino, Gebetskonzert, Schwimmbadparty und vielem mehr gesorgt. Am Sonntag endete der Kongress mit der „Weg-Zehrung für Weiterwege“, dem Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und Sendung.

Unglaublich erfüllt und neu motiviert machten wir uns auf den Heimweg. Wir sind uns alle einig: der Kongress hat sich gelohnt! Wir haben vieles Neue mitnehmen können (z.B. auch Infos über die neue Bibelleseinitiative „Liest du mich?“) und wieder mal erfahren, wie vielseitig der CVJM ist. Für mich persönlich hat sich dabei ein weiteres Mal bestätigt, wie unheimlich wohl ich mich im CVJM fühle, dass ich mich dort „zu Hause“ fühle, ob nun beim Kongress in Fellbach oder in meinem eigenen Verein in Schwelm. Hoffentlich können wir bald all das oder zumindest ein paar Dinge von dem, was wir mitgenommen haben, in unseren Verein mit einbringen und weitergeben. **Anne Bicks** www.kongress-jugendarbeit.de



bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- Individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



Weihnachtsbäume
Edeltannen und Fichten
aus der eigenen Schonung beim Hof.
Auch zum Selbstschlagen
Familie Uebing, Uebinghausen 13,
58256 Ennepetal Tel.: 02333/89290

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:

Margret und Frank Bicks

(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Maciej Müller,
Richard Döinghaus, Philipp Sandkühler,
Phillip Robbins, Nils Richardt, Patrick
Probst, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Sebastian
Schierbach, Marco Skepenis, Justus
Wiethoff, Thorben Stark, Marius Mühl-
hoff, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Louisa Dani-
elsmeyer (Tel. 10277), Anna-Lena Bock,
Miriam Seckelmann, Katharina Schleifer,
Miriam Springorum

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Gwendolyn
Wagner, Dinah Hoffmann, Sandra Dürr-
beck, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Yasmine Kreilau, Pe-
tra Schlüter, Marie-Charlott Petersdorf,
Miriam Woeste, Iris Kiehl, Wibke Wie-
semann, Lars Lettmayer, Karin Limpert,
Deborah Neuenfeld, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Sarah Klose, Miriam Hönsch

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Arne Rauhaus, Jan Nicolay, Jan Reinke,
Jan Schaumburg, Julian Oesterling,
Joey Strasser, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)

montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit
Ruben Ullrich, Ines Stumpe, Dominik
Hoffmann, Tatjana Seckelmann, Lisa-
Marie Neuhaus, David Nockemann,
Jan Pagel, Frank Bicks

Gitarrenkreis für Anfänger (ab 12 Jahre)
donnerstags, 17:00 Uhr, mit Frank Bicks

SPORT

Intercrosse / Funsport (ab 13 Jahre)
samstags, 15:00 - 16:30 Uhr
Sporthalle Schillerstraße
(nach Absprache)

Freitags-Kick

freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Laufftreff

dienstags, 19:30 Uhr, Heilenbecker
Talsperre, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST

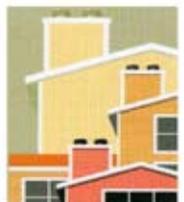
Manfred Beinhauer
Installationsmeister

Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17667 Klampi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Ihr
Bauherrenfachbegleiter
Dirk Wallwaey
staatl. geprüfter Baufachberater

Sachverständiger Mitglied i. BSG e.V.
Ihr Schlichter an Gerichten
und Wertermittlung

Bücherstr. 43b - 58332 Schwelm
Mobil: 0178 / 2931447
Fax: 0180 / 706033843166
mail: ihr-bauherren-fachbegleiter@web.de



ERWACHSENE

Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache
Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafé PGH
(mit Burkhard Weber, Johanneum)
nächster Termin: 5.12., 23.1.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr
Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

- 7.12. Trost der Gläubigen
in schlimmer Zeit
(Jesaja 8, 16-23),
M. Ihde
- 14.12. Jahresabschluss (Andacht und
adventliches Beisammensein),
G. Sprinz und Team

24.12. - 8.1.2011: Weihnachtsferien

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Manfred Ihde (Tel. 13489),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

nächster Termin: (nach Absprache)

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr, im PGH
nächster Termin: 16.1.

11.1. Teilnahme an der Allianz-
gebetswoche (siehe rechts)

18.1. Ende der Sintflut
(1. Mose 8, 1-12),
G. Sprinz

25.1. Des Apostels Verlangen,
nach Rom zu kommen /
Bekenntnis zum Evangelium
(Römer 1, 1-17),
R. Walder

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

3.12. Ev.-freikirchliche Gemeinde,
Westfalendamm 27

10.-16.1. **Allianzgebetswoche 2011:**
Thema: „Gemeinsam beten und
dienen“. Die Gebetsabende
finden von Montag, 10.1., bis
Samstag, 15.1., jeweils um
20:00 Uhr im Petrus-Gemein-
dehaus statt (Jugendabend am
13.1.). Der Abschlussgottes-
dienst wird am Sonntag, 16.1.,
um 18:00 Uhr in der Christus-
kirche gefeiert.



mittendrin in Het Lohr

Herbstfreizeit 2010

Vom 9. bis zum 15. Oktober stand für gut 40 Kinder und deren Betreuer eine abenteuerreiche und märchenhafte Woche in Het Lohr, in Holland, kurz hinter der deutschen Grenze, an. Nach staufreier Hinfahrt erreichten wir unser „Zuhause für eine Woche“, die Zimmer wurden bezogen, Sachen ausgepackt, das Gelände erkundet, und ehe man sich versah, standen auch schon gegrillte Würstchen als Abendbrot auf dem Tisch! Beim darauf folgenden Kennenlernabend gab es auf spielerische Weise viele neue Namen zu lernen.

Bilder:

- 1 Kuchenpause
- 3 Beim Stadtspiel trafen die Kinder u.a. das „Sams“



Der Duft frisch aufgebackener Brötchen holte uns jeden Morgen um 8:30 Uhr alle in den großen Aufenthaltsraum. Täglich nach dem Frühstück machten wir uns beim Bibelspaß auf eine Schatzsuche mit Elmar Goldzahn, der den Schatz seines Lebens mit unserer Hilfe suchte. Wir lernten mit ihm auch den alten Petrus kennen, der ein Freund von Jesus war und der uns viele Geschichten von diesem erzählte. Hier wurden alle aktiv: Am ersten Tag wurden Schatzkisten gebastelt, in die jeden Tag ein kleines Andenken kam, und eines Morgens bauten wir sogar die biblische Stadt Jericho nach.

Nach dem Mittagessen ging es dann in verschiedenen Hobbygruppen weiter. Das Angebot war groß: es gab sportliche Aktivitäten wie Fahrradfahren, Sport in der Beachhalle, Tanzen und, und, und... - aber auch kreative Angebote, angefangen von Mosaik-Teelichtern über Stoffbeutelgestaltung und Perlenschmuck bis hin zum Filmdrehen und Fotos machen, um diese als Postkarte zu versenden. Wir ließen die Gruppen zwei Mal ausfallen, damit wir zum einen ein Stadtspiel machen konnten, bei dem

die Gruppen mit einem Betreuer in der Stadt Aufgaben lösen und neben Pippi Langstrumpf noch vier weitere Kinderbuchfiguren finden mussten.

Am nächsten Tag fuhren wir dann wieder nach Deutschland, aber nicht bis nach Hause, sondern blieben in Bocholt, um das Spaßbad BAHIA zu besuchen. Es machte allen eine Menge Spaß zu schwimmen, rutschen und sich vom Strudel treiben zu lassen.

Jeden Nachmittag konnten wir uns dank großem Backaufwand vieler Eltern mit Kuchen stärken, um den nächsten Aufgaben entgegenzutreten. Einmal galt es kleine Aufgaben im Verrückten Labyrinth zu lösen, ein anderes Mal spielten wir ein Geländespiel, und im Zuge des Harry-Potter-Tages wurde nachmittags Quidditch gespielt, bevor im „großen Saal von Hogwarts“ an Tafeln zu Abend gespeist wurde und danach selbst gezaubert wurde.

Die anderen Abende waren nicht weniger unterhaltsam: wir begaben uns auf eine Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer samt Stockbrot, stellten unser Wissen beim Märchen- und Geschichtenquiz unter Beweis, guckten einen Film und genossen unsere Märchen-Party am Abschlussabend, zu der fast alle verkleidet kamen und den alle mitgestaltet hatten. Verschiedene Hobbygruppen stellten ihre Ergebnisse vor, wir veranstalteten einen Kostümwettbewerb, guckten uns Fotos an, sangen und machten vieles mehr!

Leider hieß es schon am nächsten Morgen: Aufstehen, frühstücken, fertig packen, sauber machen und ab in den Bus, denn es ging wieder heimwärts.

Bleibt noch zu sagen, dass es einfach eine schöne Woche für uns alle war und das Wetter es sehr gut mit uns meinte - die Sonne strahlte jeden Tag :)!

Davina Hartmann

 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 5. Oktober hat Gott Frau Ruth Dienes im Alter von 95 Jahren heimgerufen. Auch seit dem Tod ihres Mannes Hermann Dienes blieb sie unserem CVJM verbunden.

Willi Luhn, der am 31. Oktober wenige Wochen vor Vollendung seines 90. Lebensjahres heimgerufen wurde, war über die Jahrzehnte hinweg, auch wenn er nicht mehr aktiv beteiligt war, der Arbeit des

CVJM verbunden und hat diese auch unterstützt.

Wir danken Gott für ihr Leben unter uns und vertrauen darauf, dass er die Verstorbenen vom Tod ins Leben ruft.

Herzliche Glück- und Segenswünsche für das neue Lebensjahr übermitteln wir an Eberhard Piepenbring (70 Jahre; 15.12.), Friedrich Werth (84 Jahre; 28.12.) und Karl Sundermeier (81 Jahre; 21.1.)!

Sind Sie sich wirklich ganz sicher ...

... und haben den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr 2010 schon überwiesen?

Wenn nicht, dann bittet Kassiererin Heike Blum-Bärenfänger darum, es noch einmal zu prüfen und fehlende Beiträge (die gibt es noch) möglichst bis zum Jahresende auf unser Vereinskonto (s.u.) zu überweisen.

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für

- Kinder bis 13 Jahre: **12 Euro**
- Jugendliche ab 13 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende: **24 Euro**
- Erwachsene: **40 Euro**
- Ehepaare: **70 Euro**

Für den Beitrag 2011 legen wir dem nächsten „mittendrin“ wieder einen Überweisungsvordruck bei. - Für alle erhaltenen Spenden bedanken wir uns ganz herzlich!



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de

Vorsitzender:	Rolf Stinsmeier	Zum Löhken 15	Tel. 13126	Rolf.Stinsmeier@web.de
2. Vorsitzende:	Michaela Sprinz	Danziger Str. 12	Tel. 879233	mv-sprinz@versanet.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Kontakt zum Redaktionsteam:	Christof Radoch Björn Wiesemann	Drosselstr. 4 Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 18773 Tel. 02333/973030	radoch@cvjm-schwelm.de wiesemann@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Nr. 000 063 95 **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

Bildnachweis: Dominik Hoffmann, Werner Stieghorst

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferel Wärmeschutz Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Herbstfest-Nachlese

Leuchtend orangefarbene Kürbisse luden auf unserem Handzettel zum Herbstfest am Sonntag, dem 7. November, ins Petrus-Gemeindehaus ein. Und schon vor dem „offiziellen“ Beginn um 15:00 Uhr kamen die ersten Besucher, um sich einen Platz an den herbstlich dekorierten Tischen im „Café“ – dem großen Saal und dem Wintergarten – zu sichern oder das Angebot unseres Basars zu begutachten. Später wurde es dann zeitweise „rappelvoll“, wie Rolf Stinsmeier zufrieden feststellte. In seiner Begrüßung wies er darauf hin, dass der Erlös des Nachmittages auch dazu diene, Raum zu schaffen: Im nächsten Frühjahr soll die Empore des Jugendtraktes zu einem weiteren Jugendraum umgebaut werden. Bei trübem Wetter war eine gemütliche Kaffeestunde



für viele genau das Richtige. Ob ein herzhafter Kuchen, eine raffinierte Torte oder frische Waffeln: der Posaunenchor hatte einmal mehr ein reich bestücktes Buffet „hingezaubert“! Ihre Instrumente ließen die Bläserinnen und Bläser zwischen durch auch erklingen. Die Kastanien auf den Tischen konnten nebenbei für kleine Basteleien verwendet werden. Gebastelt und gewerkelt, gebacken und eingekocht hatten auch schon Andere, nämlich für unseren Basar, der im Foyer die Gäste empfing. Dort gab es u.a. exklusive Schwelmer Fotokarten, weiche Schals, Spritzgebäck, Holz-Tannenbäumchen, Marmeladen und Essige, Windlichter und „etwas andere“ Adventskalender zu kaufen. Für die Kinder standen sozusagen alle Türen des Jugendtraktes offen. Hier konnten sie zum Beispiel Laternen basteln. Die Konturen der Motive wurden dabei mit einem Metallstift in den Karton „geprickelt“. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die im kommenden Jahr traditionell am ersten Sonntag im November wiederholt werden soll. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein großes „Dankeschön“!!!

Kalender 2011

- 10.-16.1. Allianzgebetswoche
- 16.1. „Gott und die Welt“
- 22.1. Seminar „Gemeinsam leiten“ (Vorstand)
- 23.1. Werkstattgespräch
- 5.2. Mutmachttag, Paulus-GH (KK)
- 19./20.2. Wochenende für MAB und Vorstand, Köttingen
- 4.3. Ökum. Kinderbibelnachmittag zum Weltgebetsstag
- 13.3. CVJM-Frühlingscafé, PGH
- 26.3. Konzert „Brass Connection“
- 2.4. Jahreshauptversammlung
- 16.-23.4. Posaunenchor in Dresden
- 14.-22.5. Aktionswoche „CVJM bewegt“ (Gesamtverband)
- 20.-22.5. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)
- 27./28.5. Kreisjungschartag, Silschede
- 1.-5.6. Ev. Kirchentag, Dresden
- 2.6. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)
- 26.6. Bundesposaunenfest, Essen (Westbund)
- 2.7. CVJM-Familientag (Ort steht noch nicht fest)
- 22.7.-7.8. Jugendfreizeit, Norwegen
- 15./16.10. 150 Jahre Posaunenchor (Konzert u. Festveranstaltung)
- 22.-28.10. Kinderfreizeit
- 30.10.-5.11. Treffpunkt-Freizeit, Seevetal
- 6.11. CVJM-Herbstfest, PGH
- 11.-13.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche)
- 21.-24.11. Bibelabende Bundeshöhe, Wuppertal (Westbund)
- 26.11. Basar der guten Taten, PGH (EKG)
- 10.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

Größte Auswahl an Schulranzen und Rucksäcken im gesamten EN-KREIS!

Über 1.000 verschiedene Modelle auf Lager

Zwillingrabatt

Reparaturservice

Leihranzen und -Rucksäcke

Private Ranzenpartys für Gruppen und Kindergärten



Auslaufmodelle stark reduziert

Ausserdem

Reisegepäck Kleinlederwaren Handtaschen



Ranzenshop

Schulranzen & Lederwaren
58285 Gevelsberg

Kölner Str. 110b (neben Erlebnispark)

Tel.: 02332/ 552988, Fax.: 6647288

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

